

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0125/2007

Auskunft erteilt:

Frau Borgwardt

Ruf:

492 66 50

E-Mail:

Borgwardt@stadt-muenster.de

Datum:

08.02.2007

Betrifft

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.: 467 Werlandstraße / Hammer Straße
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

13.03.2007 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die im vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 467 " Werlandstraße / Hammer Straße " ausgewiesene öffentlichen Verkehrsfläche wird entsprechend den Lageplänen Reg. Nr. 9605 Blatt 1–3 (3) vom 09.02.2007 ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Die geschätzten Baukosten betragen ca. 420.000,00 €.

Die geschätzten Beleuchtungskosten betragen ca. 63.800,00 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zwar keine Baukosten für die Stadt Münster, aber Folgekosten in Höhe von ca. 4.500,00 € pro Jahr für Fahrbahn- und Gehweggerhalt und ca. 2.350,00 € pro Jahr an Betriebskosten für Leuchten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Grundlage ist der am 04.06.2004 in Kraft getretene Bebauungsplan Nr. 467 " Werlandstraße / Hammer Straße" und der am 29.01.2004 abgeschlossene Durchführungsvertrag mit dem Vorhabensträger.

Die Planung und der Ausbau wird von der dmb Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co.KG, Drubbel 5 – 6, 48143 Münster als Vorhabensträgerin zu deren Lasten durchgeführt.

Begründung:

Zur Erschließung des Baugebietes ist der Ausbau der Straßen und Wege erforderlich.

Das Gebiet des B – Planes liegt in der Wasserschutzzone III der Wassergewinnungsanlage Münster – Geist. Die Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde ist erfolgt und wurde bei der weiteren Ausbauplanung berücksichtigt.

Die Erschließung des neuen Baugebietes erfolgt von der Werlandstraße aus. Ausgehend von der Werlandstraße sind die Grundstücke über eine ca. 330,00 m lange Wohnstraße mit nach Norden abzweigenden Umfahrten erschlossen.

Der Ausbau der inneren Erschließungsstraße erfolgt in gepflasterter Bauweise mit einer Fahrbahnbreite zwischen 5,50 m -6,00 m.

Die Straßenflächen im Bebauungsplangebiet werden als verkehrsberuhigter Bereich im Mischprinzip ausgebaut.

Nach Osten geht die Erschließungsstraße in eine 3,00 m breite Geh- und Radwegeverbindung zur Hammer Straße über. Solche Verbindungen sind auch in Höhe der zweiten Umfahrt und des Wendehammers zu den Stichstraßen südlich des Duesbergweges vorgesehen.

Die Treppenanlagen werden mit Schieberampen für Fahrräder und Kinderwagen versehen.

Im Bereich des Geh- und Radweges zur Hammerstraße, werden in einem Abstand von ca. 6,00m Ruhepodeste angelegt, um zu gewährleisten, dass auch mobilitätseingeschränkte Mitbürger diese Wegebeziehungen nutzen können.

Aufgrund des zukünftigen baugebietsbezogenen Zu- und Abgangsverkehrs wird die Werlandstraße zulasten des Erschließungsträgers einschließlich der Nebenanlagen nach den heutigen Regeln der Technik mit ausgebaut.

Die öffentlichen Verkehrsflächen werden nach der Fertigstellung von der Stadt Münster kostenneutral übernommen.

I. V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor